

Anmeldung

Eine Kursanmeldung ist grundsätzlich erforderlich. Sie können sich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden. Sichern Sie sich frühzeitig einen Kursplatz. Bei manchen Kurse besteht eine Anmeldefrist. Auch provisorische Reservationen nehmen wir für eine begrenzte Zeit entgegen. Nachdem Sie sich definitiv angemeldet haben, erhalten Sie von uns innerhalb von 10 Tagen eine Anmeldebestätigung bzw. sobald der Kurs definitiv stattfindet, die Kurseinladung und die Rechnung mit Einzahlungsschein.

Abmeldungen

Bis 10 Tage vor Kursbeginn können Sie sich ohne Kostenfolge abmelden. Bei späterer Abmeldung werden wir den gesamten Betrag in Rechnung stellen mit Ausnahme von Härtefällen (z. B. Krankheit, Unfall, mit Arztzeugnis). Sie können jedoch eine Ersatzperson aufbieten, die an Ihrer Stelle teilnimmt. Andere Reduktionen sind leider nicht möglich.

Vorschau

Das nächste Kursprogramm erscheint im Juli 2019.

Gerne nehmen wir Ihre Vorschläge für Kursthemen entgegen, die nicht durch unser Kursangebot abgedeckt werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Die Kurse und Gruppenangebote von Pro Senectute vermitteln neue Fertigkeiten und erweitern und trainieren vorhandenes Wissen und Können. Von zentraler Bedeutung sind zudem die Begegnung und der Austausch mit anderen Menschen. Darum legen wir Wert auf kleine Gruppen.

Die Kursleitenden berücksichtigen speziell die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren. Unsere Bildungs- und Bewegungsangebote richten sich deshalb in erster Linie an Menschen ab 60 Jahren.

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

Bahnhofstrasse 29 (3. Stock)
9470 Buchs

Bildstrasse 5
9450 Altstätten

Bahnhofpark 3
7320 Sargans

Telefon 058 750 09 00
rws@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8–11/14–17 Uhr
Sargans Di – Do 8–11 Uhr/14–17 Uhr



Sozialzeit verbindet

Sind Sie bereits in Pension, haben Zeit und möchten Ihr Fachwissen mit anderen teilen und sich sozial engagieren?

Derzeit sucht Pro Senectute Leitende im Sozialzeitengagement für:

- Computeria Rheintal in Altstätten
- DirigentIn für Pro Musica-Seniorenorchester in Altstätten
- E-Bike-Ausfahrten Rheintal
- Pétanque Gruppe, neu in Buchs
- Computerkurse in Sargans
- Wassergymnastik in Sargans
- Wandergruppe Sarganserland
- Ferienwoche 1x pro Jahr

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen.

Gertrud.Burtscher@sg.prosenectute.ch
Buchs: 058 750 09 33

Kurse und Gruppenaktivitäten bei Pro Senectute Kanton St. Gallen

Pro Senectute arbeitet im Bereich Begegnung und Austausch in den Kurs- und Gruppenaktivitäten mit der Haltung, dass der Mensch ein soziales Wesen und angewiesen auf Beziehungen mit anderen Menschen ist. Alte Menschen vernetzen sich untereinander, bleiben offen, lebendig und beweglich. Alte Menschen bleiben als soziale Wesen attraktiv, d.h. sie lernen weiter und teilen Wissen und Interessen miteinander.

Als Sozialorganisation ist Pro Senectute Kanton St. Gallen dem Ziel verpflichtet, materielle und immaterielle Not von Menschen im Alter zu lindern, zu beheben und Not vorzubeugen. Immaterielle Not entsteht oft durch soziale Isolation, durch mangelnde Integration. Um Einsamkeit zu vermeiden und deren negativen Folgen vorzubeugen, bietet Pro Senectute Plattformen, um sich zu begegnen, gemeinsam etwas zu lernen, zu unternehmen und für einander da zu sein. Pro Senectute realisiert zu diesem Zweck ein vielfältiges Gruppen- und Kursangebot, das für alle Menschen im Alter (60+) gut zugänglich ist.

Bei der täglichen Arbeit werden die Grundsätze verfolgt:

- Die Angebote erfahren eine Breitenwirkung, d.h. viele Seniorinnen und Senioren werden erreicht. Personen aus unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen werden angesprochen.
- Um die Solidarität innerhalb der Seniorengeneration zu stärken, ist ein möglichst grosser Teil der Leitenden von Gruppen und Kursen 60jährig und älter.
- Pro Senectute strebt an, dass die Mehrheit der Kurs- und Gruppenleitenden im Sozialzeit-Engagement mitwirken. Deshalb verfolgt Pro Senectute für Begegnung und Austausch eine eigene, spezifische Personalpolitik.
- Pro Senectute stellt sicher, dass Leitende der Gruppen und Kurse die notwendige Sozialkompetenz und agogische Methodenkompetenz haben.

Die Finanzierung der Kurs- und Gruppenaktivitäten wird in erster Linie durch die Beiträge der Teilnehmenden sichergestellt. Zusätzlich bedarf es jedoch öffentlicher Mittel.

Diese Kurse sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse altersspezifischen Beeinträchtigungen entgegenwirken.